



Radarsensor RaDec-D-NA



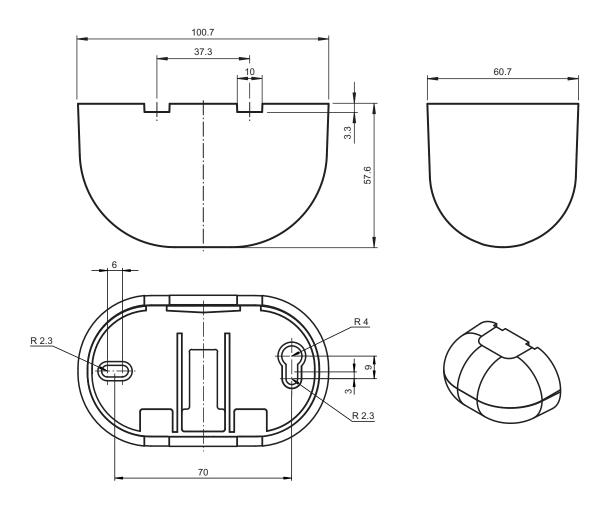
- Standard-Radar-Bewegungsmelder mit intelligenten Zusatzfunktionen
- Sichere Bewegungsdetektion von Personen und Fahrzeugen
- Einfachste Einstellung des Erfassungsfeldes
- Wand- und Deckenmontage möglich
- Version mit Richtungserkennung und Querverkehrsausblendung
- Version mit FCC-Frequenz

Standard-Radar-Bewegungsmelder mit Zusatzfunktionen und FCC-Zulassung, dynamische Version mit Richtungserkennung, Erfassungsbereich 2 m x 4,5 m, Montagehöhe max. 4 m, Gehäusefarbe schwarz, Relaisausgang, Kabelanschluss

Funktion

Mit der Serie RaDec ist es gelungen, einen Radar-Bewegungsmelder im Low-Cost- Bereich zu platzieren, der nicht nur alle wesentlichen Grundanforderungen der Tür- und Torhersteller in einem kompakten und formschönen Gerät integriert, sondern auch mit einer komfortablen Bedienung und Installation aufwartet. Ein integrierter Mikroprozessor mit 24 GHz-Radartechnologie sorgt für hohe Zuverlässigkeit auch unter schwierigen Einsatzbedingungen. Weiterhin bietet der Sensor zwei einstellbare Erfassungsfelder und unterschiedliche Betriebsarten, eine Montagehöhe von bis zu 4 m und arbeitet in einem Temperaturbereich von -20 ... +60 °C. Die Version mit -D hat zusätzlich eine Richtungserkennung und eine zuschaltbare Querverkehrsausblendung.

Abmessungen



Technische Daten

Allgemeine Daten

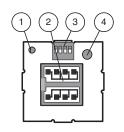
5		
Erfassungsbereich		breit 2000 x 4500 mm (TxB) bei 2200 mm Montagehöhe und 30° Neigungswinkel schmal 4500 x 2000 (TxB) bei 2200 mm Montagehöhe und 30° Neigungswinkel
Funktionsprinzip		Mikrowellenmodul
Detektionsgeschwindigkeit		min. 0,1 m/s
Einstellwinkel		0 90 ° in 5 ° Schritten
Arbeitsfrequenz		24,075 24,175 GHz K-Band
Betriebsart		Radar-Bewegungsmelder
Sendeleistung (EIRP)		< 20 dBm
Kenndaten funktionale Sicherheit		
MTTF _d		300 a
Gebrauchsdauer (T _M)		20 a
Diagnosedeckungsgrad (DC)		0 %
Anzeigen/Bedienelemente		
Funktionsanzeige		LED rot
Bedienelemente		Potentiometer, DIP-Schalter für Betriebsartenwahl
Bedienelemente		Empfindlichkeitseinsteller
Elektrische Daten		
Betriebsspannung	U_B	12 36 V DC , 12 28 V AC
Leerlaufstrom	I ₀	≤ 50 mA bei 24 V DC
Leistungsaufnahme	P_0	≤ 1,7 W
Ausgang		
Schaltungsart		aktiv/passiv

Technische Daten		
Signalausgang		Relais, 1 Schließer/Öffner
Schaltspannung		max. 48 V AC / 48 V DC
Schaltstrom		max. 0,5 A AC / 1 A DC
Schaltleistung		max. 24 W / 60 VA
Abfallzeit	t _{off}	1 s
Zulassungen und Zertifikate		
FCC-Zulassung		FCC-Rules part 15 / Dieses Gerät darf in den USA betrieben werden
IC-Zulassung		RSS210 Issue 8.0 / Dieses Gerät darf in Kanada betrieben werden
Zulassungen		Der Betrieb in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft ist nicht zulässig. In anderen Ländern sind die zutreffenden nationalen Bestimmungen zu beachten.
Umgebungsbedingungen		
Betriebstemperatur		-20 60 °C (-4 140 °F)
Lagertemperatur		-30 70 °C (-22 158 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit		max. 90 % nicht kondensierend
Mechanische Daten		
Montagehöhe		max. 4000 mm
Schutzart		IP54
Anschluss		Anschlusskabel 2,5 m im Lieferumfang enthalten
Material		
Gehäuse		PC/ABS schwarz
Masse		130 g
Abmessungen		101 mm x 60 mm x 59 mm
Passende Serien		
Serie		RaDec

Anschlussbelegung



Aufbau





1	LED rot
2	Antenne
3	DIP-Schalter
4	Potentiometer
5	Anschlussstecker



Zubehör



RaDec Weather Cap

Wetterhaube für Radarsensoren der Serie RaDec

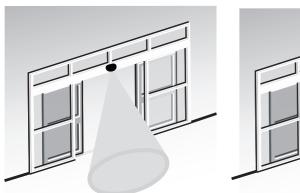
Funktion

Erfassungsbereich

Durch Drehen der Leiterplatte lässt sich ein breites oder schmales Erfassungsfeld realisieren.

Erfassungsfeld breit (Standardeinstellung)

Erfassungsfeld schmal





Die Feldgröße (Empfindlichkeit) kann über das Potentiometer verändert werden.

Ebenfalls einstellbar ist der Neigungswinkel. Mit dem im Sensor eingebauten Rasterscheiben Standard ist der Neigungswinkel von 10° bzw. 5° Schritten von 0° ... 90° veränderbar.

Durch Verwendung der mitgelieferten Rasterscheiben für ein schräges Erfassungsfeld (z. B. bei Drehflügeltüren) kann das Feld um 15° nach links oder rechts geschwenkt werden.



Detektionseigenschaften

Richtungserkennung

Mit der Richtungserkennung lässt sich einstellen, ob der Radar nur bei Vorwärtsbewegungen oder bei Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen auslösen soll.

Querverkehrsausblendung

Mit der Querverkehrsausblendung lassen sich vorbeigehende Personen teilweise ausblenden.

Immunität

Mit der Immunität lassen sich diverse externe Störeinflüsse, z. B. Regen, Vibrationen und Reflexionen minimieren.

Schaltungsart Relaiskontakt

Relaiskontakt bei Detektion aktiv (N.O.)

Relais-Kontakt bei Detektion passiv (N.C.)

Die Einstellung der Detektionseigenschaften erfolgt mit dem DIP-Schalter.

Zubehör

Weiteres Zubehör finden Sie im Internet unter www.pepperl-fuchs.com

Funktionsprinzip

Radarsensor RaDec-D-NA

Radarsensoren sind Mikrowellenscanner und nutzen das Prinzip des Doppler-Radars. Wichtigste Voraussetzung für die Radarerkennung ist die Bewegung des zu detektierenden Objekts. Damit ergeben sich auch im Zusammenhang mit der Steuerung automatischer Türen und Tore interessante Anwendungsmöglichkeiten.

Die Radarsensoren senden Mikrowellen einer bestimmten Frequenz aus, um Personen und größere Gegenstände zu erfassen, die sich mit Geschwindigkeiten zwischen 100 mm/Sek. und 5 m/Sek. bewegen. Unbewegte Personen oder Objekte werden nicht erfasst. Auf der Basis der neuesten 24 GHz-Technologie mit integrierter Mikroprozessorsteuerung sorgen sie für hohe Zuverlässigkeit auch unter schwierigen Einsatzbedingungen. Die 24 GHz-Frequenz im sogenannten K-Band ist von der CETECOM weltweit für dieses Anwendungsfeld reserviert.

Über die Funktion Richtungserkennung ist eine Unterscheidung möglich, ob sich Personen auf die Tür zu- oder von ihr fortbewegen. Hierbei ist es sinnvoll, den Öffnungsimpuls nur auszulösen, wenn sich Personen der Tür nähern. Sich wegbewegende Objekte ignoriert der Sensor in diesem Fall. Einer ähnlichen Aufgabe dient die Querverkehrsausblendung. Denn häufig werden automatische Türen unbeabsichtigt geöffnet, wenn man als Passant zu nahe an einem Schaufenster oder einer Hausfassade entlang läuft. Dies lässt sich durch die Funktion der Querverkehrsausblendung vermeiden, da die Radartechnologie in Verbindung mit der Mikroprozessorauswerteeinheit auch solche Bewegungsrichtungen genau erfasst. Beide Funktionen beruhigen somit spürbar den Türbereich, erhöhen die Lebensdauer der Türmechanik und tragen damit zur Energieeinsparung bei.

Anwendung

- · Öffnungsimpulsgeber für Automatiktüren und -tore
- Vorraumüberwachung von Aufzügen
- · Bewegungsmelder für Personen und Objekte
- · Impulsgeber für Fahrtreppen